

|   |   |        |
|---|---|--------|
| <b>Konzept</b>                                | 2.4 Neue Technologien in der Schule   |        |
| Titel   | Informationstechnologische Grundbildung /<br>Ausbau von NT-Kompetenz  | Quelle |
| <b>Jahrgangsbezug:</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 5 ( ITG )</li> <li>• Mittelstufe (Ausbau der NT Kompetenzen in den einzelnen Fächern)</li> <li>• Oberstufe (Umsetzung der Kompetenzen)</li> </ul>   |        |
| <b>Intention mit Bezug zum Schulprogramm:</b> | <p>Zu den grundlegenden Schlüsselqualifikationen für selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen, die im Leitbild unter III a beschrieben sind, gehören Techniken zur Beschaffung, Aufbereitung und Präsentation von Informationen.</p> <p>Die informationstechnologische Grundbildung am Gymnasium Lohne schafft in diesem Bereich die Voraussetzung für den Einsatz der Computertechnologie in allen Fächern und beginnt daher bereits in der Klasse 5.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei die gesellschaftliche Auswirkungen aller Medienformen, auch der Informations- und Kommunikationstechnik, kennen- und beurteilen lernen. Ebenso sollen sie medienkritische Betrachtungen zur Verlässlichkeit von Kommunikation und Medien anstellen können. Die so umrissenen Kompetenzen sind im Lernzielkanon vieler Fächer traditionell verankert für den Umgang mit klassischen Medien. Auf den Bereich der neuen computerorientierten Medien und deren Anwendungsbereiche lassen sie sich fast nahtlos übertragen.</p>  |        |
| <b>Beschreibung:</b>                          | <p>1. Technische Ausstattung</p> <p>Die oben angesprochenen Intentionen können nur durch eine moderne technische Ausstattung verwirklicht werden. Am Gymnasium Lohne stehen den Schülern und Lehrern zu diesem Zweck neben den zurzeit ca. 80 fest installierten Rechneinheiten 7 mobile Stationen mit insgesamt 20 Beamern und zahlreichen weiteren Peripheriegeräten zur Verfügung, die intensiv genutzt werden. Von allen Räumen der Schule aus ist der Zugang zum schulinternen Netz mit einem leistungsfähigen Server ebenso möglich wie der Internetzugang über zwei DSL-Leitungen. Der Zugriff auf jugendgefährdende Internetseiten wird dabei durch eine Filtersoftware weitestgehend verhindert.</p> <p>2. Informationstechnologische Grundbildung (Unterstufe , 7 Stunden)</p> <p>Die „Informationstechnologische Grundbildung“ in der 5. Klasse wird im Schuljahr 2008/ 09 erstmalig nach folgendem Konzept durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Beginn der Klasse 5 zeigen die Mathematiklehrer der einzelnen Klassen ihren Schülern die Anmeldung am Schulserver und den grundlegenden Umgang damit.</li> <li>• Am Ende des 1. Halbjahres (möglichst in der Zeit der Intensivproben der Musical AG) wird die ITG im Blockunterricht an zwei Tagen jeweils in der 4.-6. Stunde durchgeführt. Die Leitung übernimmt der Mathematiklehrer möglichst in Kooperation mit den Fachlehrern für Deutsch und Englisch.</li> <li>• Sollte es in einer 5. Klasse (in der 5. oder 6. Stunde) zu Unterrichtsausfällen kommen, die nicht durch „normale“ Vertretung vermieden werden können, so sollen nach Möglichkeit in diesen Stunden bestimmte Elemente der ITG von den FSJ Hilfskräften vermittelt werden. Grundlage dazu ist das Begleitprotokoll zur ITG zu jeder Klasse. Je nach Lernfortschritt der einzelnen Klassen kann dann der Blockunterricht am Ende des Schulhalbjahres evtl. gekürzt werden.</li> <li>• Der Lernfortschritt und die behandelten Themen werden für jede Klasse protokolliert.</li> </ul> <p>(Genaue Auflistung der Inhalte s. Anlage)</p> |        |

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <p>3. Ausbau von NT-Kompetenzen (Mittelstufe)<br/> Auffbauend auf dieser Grundbildung der Unterstufe werden innerhalb des Fachunterrichts der Klassen 7-10 in längeren Unterrichtssequenzen (etwa 10 Stunden) verschiedener Fächer neue Technologien und fachspezifische Programme eingesetzt.</p> <p>4. Umsetzung der NT-Kompetenzen (Oberstufe)<br/> In der Klasse 10 erfolgt eine Einführung in die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Verwendung der heute vielfältig zur Verfügung stehenden Materialien. Dieses Wissen setzen die Schüler dann bei der Erstellung der Facharbeit in der Klassenstufe 12 um.</p> <p>5. Fachspezifische Konzepte<br/> Neben den Grundlagen, die in der ITG vermittelt werden, haben nahezu alle Fachbereiche eigene Konzepte beim Einsatz der Neuen Technologien, wie z.B. Geometrie und Algebraprogramme in der Mathematik, computergestützte Messgeräte in Chemie und Physik, Geografische Informationssysteme in Erdkunde usw.</p> |                            |
| <p><b><u>Laufzeit/Evaluation:</u></b> fortlaufend</p>   |                            |
| <p>Entwicklungsmöglichkeiten/ Bezüge/ Querverweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterne Handreichung</li> <li>- Eingliederung in das Methodenkonzept</li> <li>- Einbindung in die schulinterne Lehrerfortbildung</li> </ul>   |                            |
| <p><b><u>Ansprechpartner/Verantwortliche:</u></b> Schulleiter / Klassenlehrer/<br/> Mathematiklehrer Kl.5</p> <p><b><u>Verfasser:</u></b> Lübbe/ Reimer</p>   | <p>Stand:<br/> 12/2008</p> |
| <p><b><u>Quellenverzeichnis:</u></b><br/> Inhalte der informationstechnologischen Grundbildung vgl. z.B. Anstaltslehrplan Mathematik</p>  |                            |